

E I N S  
2 0 2 4

# Unsere BRIGITTE NAU

Unsere Zeitung

ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG

„Show & Dance Triestingtal“-Mitternachtseinlage



Danke an „Show & Dance“ für die Erlaubnis, das Foto abzudrucken

**75. Roter Nelkenball**  
**24.2.2024** Seite 3

**Bezirksvorsteherin  
Update**

Seite 5

**Neue Formate, um Politik  
greifbarer zu machen**

Seite 7

# Es schlägt ein starkes Wirtschaftsherz in der Brigittenau

Arbeitsplätze und eine gute Wirtschaft sind wichtig für die Brigittenau. Das weiß die neue Bezirksvorsteherin des 20. Bezirks Christine Dubravac-Widholm nur zu genau. Daher ist für sie der ständige Kontakt mit Wirtschaftstreibenden und den dortigen Belegschaften besonders wichtig. Nicht vom grünen Tisch aus, sondern in den Brigittenauer Betrieben, wo es zur Sache geht, also am Betriebsstandort selbst.

## Nicht wegzudenken

Es wird viel bewegt in der Brigittenau – mit der Dr. Richard Gruppe, dem größten privaten eigen tümergeführten Busunternehmen im deutschsprachigen Raum. Seit über 90 Jahren betreibt der Familienbetrieb Personenverkehrsdienstleistungen in höchster Qualität. Das Herz des Betriebs schlägt in der Stromstraße. Dort befinden sich das Headquarter sowie Service- und Reparaturstellen für einen Teil der rund 1.000 Busse, die in ganz Österreich unterwegs sind. Öffentlicher Personennahverkehr aber auch viele touristische Fahrten wären ohne diesen Musterbetrieb schwer möglich. Mit Stolz führt daher Dr. Ludwig Richard die Bezirksvorsteherin, in Begleitung von Wiener Mobilitätsvorsitzenden und Gemeinderat Erich Valentin, durch den Betrieb. Unterstützt von seinem Management-Team erzählt er von Planungen am Standort und darüber hinaus.

## Früher produzierte man Eis, jetzt kühlt man von Medikamenten bis Lebensmittel alles – Vereinigte Eisfabriken & Kühlhallen

Früher wurden mit dem Eis der Eisfabriken private Eiskästen, gewerbliche Großeiskästen, aber auch Eiswaggons für den Transport gekühlter Waren am Standort befüllt bzw. Eis für jene Zwecke verkauft. Ein eigenes Gleis der Eisenbahn, wo früher Eis in die Kühlwaggons eingefüllt wurde, zeugt noch heute davon. Heute mieten sich renommierte Firmen Kühlplätze im hohen Minusbereich, um ihre Waren dort zu lagern. Gleich-

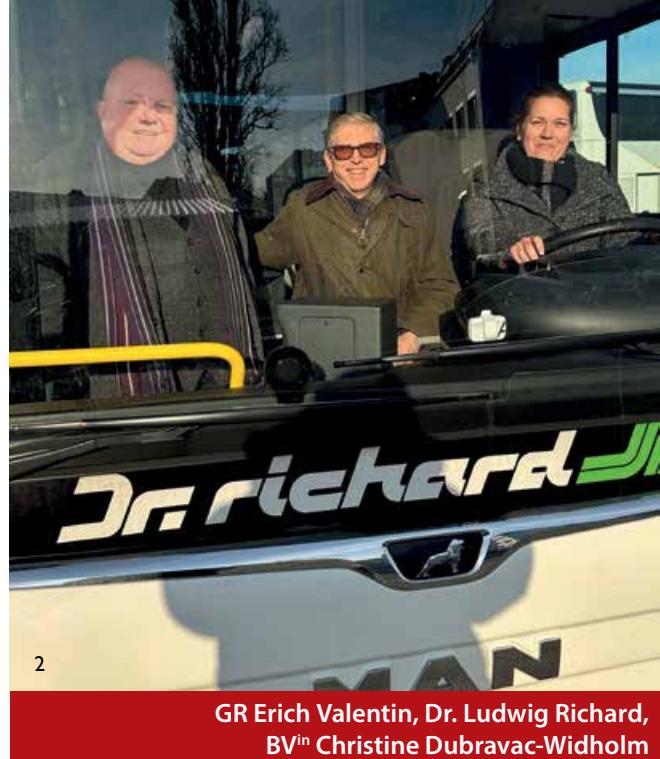


3  
**Sprechstunden der Bezirkssenior:innen-Beauftragten Dagmar-Eva Bergmann (SPÖ)**

**Amtshaus Brigittenau,**  
 Brigittaplatz 10,  
 1. Stock, Zimmer 124

**Termine 2024:**

• 7. März	• 4. April	• 2. Mai	• 6. Juni
• 5. September	• 3. Oktober	• 7. November	



2  
**GR Erich Valentin, Dr. Ludwig Richard, BV<sup>in</sup> Christine Dubravac-Widholm**



4  
**v.l.n.r. BV<sup>in</sup> Christine Dubravac-Widholm, Obmann-Stellvertreterin DI<sup>in</sup> Sybille Caspar, Obmann Mag. Wolfgang Adler, GR Erich Valentin, Mag. Roland Spitzhirn, TBL MSt. Andreas Rab**

zeitig sind die Eisfabriken auf dem Weg zur Klimaneutralität. So prunkt zum Beispiel eine riesige Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Betriebsstätte. Organisiert ist dieser legendäre Betrieb in der Traisengasse in Form einer Genossenschaft. Bezirksvorsteherin Christine Dubravac-Widholm und der Wiener Vorsitzende des Innovationsausschusses Gemeinderat Erich Valentin zeigten sich von der langen Geschichte – der Betrieb ist über 125 Jahre alt – und der starken Innovationskraft des Betriebs beeindruckt.

# 75. ROTER NELKEN BALL

**Samstag, 24. Februar 2024**

Ballkarte mit Tischreservierung: € 45,-

**Ehrenschutz:**

Bürgermeister Dr. Michael Ludwig  
LAbg. Erich Valentin  
BV<sup>in</sup> Christine Dubravac-Widholm

**19:00 Uhr: Einlass**

**19:15 – 19:45 Uhr: Bachata Sensual Workshop - gratis**

**20:00 Uhr: Balleröffnung durch Tanzschule Watzek**

**Salsa Floor mit zwei Tanzflächen  
mit DJ Gringo und DJ Pedro**

**Tombola, Damenspende**

**23:40 – 23:50 Uhr: Bachata Sensual Show**

**Mitternachtseinlage: „Show & Dance Triestingtal“**

**2:00 Uhr: Ende**

**Musikalische Leitung: Ing. Otto Strauss**

Medieninhaber: Verein Brigittenau aktiv; 1200 Wien - Herstellung: Martini Druck

**Für Unterhaltung sorgen:**

**„Orpheus“  
„Sundora“**

**Wiener Rathauskeller  
1082 Wien, Rathaus**

**Ballkartenvorverkauf:  
Brigittenau aktiv,  
1200 Wien, Raffaelgasse 11  
Tel.: 0664 121 70 75  
e-mail: office@brigittenau-aktiv.at**

**Veranstalter:  
Brigittenau aktiv mit freundlicher Unterstützung  
der SPÖ Brigittenau**

Änderungen vorbehalten

# SPÖ Brüggenau - im Team an Zukunftsprojekten arbeiten

Zu Beginn des Jahres verbrachten die politischen Mandatar:innen der SPÖ Brüggenau und andere führende Funktionär:innen zwei Tage im burgenländischen Ilmitz, um dort an Projekten für unsere Brüggenau für die nächsten Jahre intensiv zu arbeiten. Ideen wurden gesammelt und mit Fachleuten über Realisierungen diskutiert. Die thematische Bandbreite reichte vom Nordwestbahnhof über die Wallensteinstraße, kleinere und

größere Plätze und Straßen sowie neue Öffi-Linien und Radfahrverbindungen bis hin zu attraktiven Fußgängerrelationen und klimafitten Plätzen, die zum Verweilen und Erholen einladen. Auch in Fragen Infrastruktur und Bildung sowie Freizeit und Sport für eine stark wachsende Bevölkerung wurde rege diskutiert. Als Bezirk der kurzen Wege sollen auch neue gute Arbeitsplätze die Grundlage der Lebensqualität sicherstellen.



## Bez.-Rätin Dagmar Kerschbaumer, Bundesrätin Elisabeth Grimling

Auch personelle Entscheidungen wurden auf diesem Treffen auf Schiene gebracht. Neben der Liste jener Brüggenauer:innen, die die Brüggenau auf der Nationalratsliste vertreten sollen, wurde auch die stellvertretende Vorsitzende der Bezirks-

vertretung Brüggenau Mag.<sup>a</sup> Dagmar Kerschbaumer als die zukünftige Verantwortliche für die bundespolitische Vertretung des Bezirks nominiert. Die erfolgreiche Bundesrätin Elisabeth Grimling wird in den nächsten Wochen und Monaten gemeinsam mit ihr Wünsche und Positionen unseres Bezirks erarbeiten.



## Bezirks-Geschäftsführer, Bezirksrat Filip Worotynski, MA

Werden Sie auch Teil des Teams.  
Werden Sie Mitglied bei der SPÖ Brüggenau:  
1200 Wien, Raffaelgasse 11  
Tel: 01/330 38 39 · e-mail: [wien.brüggenau@spw.at](mailto:wien.brüggenau@spw.at)



# Bezirksvorsteherin Update



21

**Christine Dubravac-Widholm ist seit einem guten halben Jahr Bezirksvorsteherin im 20. Bezirk.**

Es liegt auf der Hand, dass „Unsere Brigittenau“ hinsicht, wenn es um den Werdegang der ersten Frau in diesem Amt im Bezirk geht.

**Unsere Brigittenau:** Frau Bezirksvorsteherin, mit dem Jahreswechsel hat Ihr erstes volles Jahr im Amt begonnen und sie müssen gleich einen Tag länger arbeiten. 2024 ist ja ein Schaltjahr. Sehr schlimm?

**Christine Dubravac-Widholm:** Ha Ha! Das trifft ja jeden, so gesehen ist der 29. Februar ein Tag wie jeder andere. Mein Terminkalender ist an diesem Donnerstag auch schon ziemlich voll. Zum Beispiel mit einer Sitzung des Senior:innen-Parlaments. Selbstverständlich wird dieses einzigartige Partizipationsprojekt von mir mit vollem Elan weitergeführt!

**Unsere Brigittenau:** Nach einem halben Jahr als Bezirksvorsteherin, sind Sie schon

angekommen oder fühlt sich Vieles noch neu und ungewohnt an?

**Christine Dubravac-Widholm:** Ich glaube ja nicht, dass meine persönlichen Befindlichkeiten für Ihre Leser:innen eine große Rolle spielen. Aber um Ihre Frage zu beantworten, ich bin angekommen! Und eine Schauspielerin würden Sie fragen, ob sie noch immer Lampenfieber hat. Da wie dort gilt: Ja, und das führt zu höchster Konzentration und gleichzeitig Demut der Aufgabe gegenüber.

**Unsere Brigittenau:** Es fällt auf, dass Sie sich sehr stark für die Themen Polizei und Gesundheitsversorgung einsetzen. Wie wird es in diesen Punkten weitergehen?

**Christine Dubravac-Widholm:** Wir haben noch immer keinen Polizisten, keine Polizistin mehr im Bezirk und wir haben noch immer nur einen Kassen-Kinderarzt in der Brigittenau. Solange sich das nicht ändert, werde ich auch keine Ruhe geben! Meine eigentliche Zuständigkeit ist in diesen Angelegenheiten enden wollend

aber nirgends steht, dass ich nicht auf die Nerven gehen darf. Steter Tropfen höhlt den Stein.

**Unsere Brigittenau:** Sie haben bei ihrer Amtseinführung betont, die erste Frau im Amt der Bezirksvorsteherin in der Brigittenau zu sein. In anderen Bezirken gab und gibt es Frauen in dieser Funktion. Haben sie in diesem Bereich Vorbilder gefunden?

**Christine Dubravac-Widholm:** Die Wiener Bezirke sind so unterschiedlich. In den Strukturen, der Bevölkerung, den Aufgaben für die Politik, etc.. Da muss jede und jeder seinen eigenen Weg finden. Trotzdem schaue ich bei anderen zu, wie sie es machen. Aber gerade, wenn man etwas besonders gut findet, sollte man nicht anfangen zu kopieren. Abgeschaut ist abgeschaut, selber gemacht gibt ein gutes Gefühl.

**Unsere Brigittenau:** Dann wünschen wir viel Erfolg für das nächste halbe Jahr und natürlich ganz 2024!

Die Devise der rot-pinken Landesregierung

## Keine Überschrift, sondern Taten setzen!

„Auch in schwierigen Zeiten sorgen wir dafür, dass Wien eine lebenswerte und leistbare Stadt bleibt.“ Ganz gleich ob Corona, internationale Konflikte oder Inflation – das Ziel, dass Wien weiterhin die lebenswerteste Millionen-Metropole der Welt bleibt, soll mit Entschlossenheit weiter gelten – so Bürgermeister Michael Ludwig und Vizebürgermeister Christoph Wiederkehr. Die Wiener Stadtregierung präsentierte neue Maßnahmen für leistbares Wohnen, soziale Sicherheit, Bildung und Klimaschutz. Ludwig zur Substanz dieser Ankündigung: „Das sind nicht nur Überschriften, sondern Taten.“



Bei der Regierungsklausur: Peter Hacker, Veronica Kaup-Hasler, Jürgen Czernohorszky, Michael Ludwig, Ulli Sima, Christoph Wiederkehr, Peter Hanke

## Neue Bäume für die Brigittenau: Wiener Wäldchen geht in die nächste Runde



Das Wäldchen wirkt sich positiv auf das Kleinklima aus, bietet Lebensraum für heimische Tier- und Pflanzenarten und Menschen ein intensives Naturerlebnis direkt vor der Haustür.



Im Vorjahr wurde der erste „Mini-Wald“ im 5. Bezirk gepflanzt – jetzt kommen insgesamt vier neue Standorte dazu. Den Anfang machte dabei die Brigittenau, wo kürzlich im Bereich der Pappenheimgasse 31 gemeinsam mit Schüler:innen ein neues Wiener Wäldchen gepflanzt wurde.

Mit dabei waren auch Bezirksvorsteherin Christine Dubravac-Widholm und

Klimastadtrat Jürgen Czernohorszky. „Unser Wiener Wäldchen ist ein dichter, zügig wachsender Mini-Wald in der Größe eines Tennisplatzes, der in innerstädtischem Gebiet gepflanzt wird“, so Jürgen Czernohorszky. „Das Wäldchen wirkt sich positiv auf das Kleinklima aus, bietet Lebensraum für heimische Tier- und Pflanzenarten und bietet Menschen ein intensives Naturerlebnis direkt vor der Haustür.“

„Ich freue mich sehr, dass hier in der Pappenheimgasse eine neue kleine Grünoase entsteht“, betont Bezirksvorsteherin Christine Dubravac-Widholm. „Um dieses besondere Stück Natur so richtig genießen zu können, werden neben dem kleinen Miniwald Sitzmöbel mit einer Pergola aufgestellt – so kann man hier vor allem auch an heißen Tagen von der Kühlwirkung des neuen Grüns profitieren!“

### IMPRESSUM

Gründer und Patronanz: Verein zur Förderung fortschrittlicher Politik, 1200 Wien; Medienhaber und Herausgeber: Damm Werbung Werbeges.m.b.H, 1200 Wien (Redaktion, Layout); Grafik: graphic-design Ruth Kvech; Druck: Martini Druck; Verteilung und Verrechnung: echo medienhaus ges.m.b.H. Fotos: © Andreas Urban (1), Florian Winkler (2, 4, 23, 24), Filip Worotynski (3), Mirjam Schweighardt (6 - 17), Nevena Krtolica (18), Thomas Vecsei (19), Markus Sibrawa (20, 21), David Bohmann (22), Hannah Leitsmüller (25, 26)



# NEUE FORMATE, UM POLITIK GREIFBARER ZU MACHEN

ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG



25



26

**W**ie tickt so ein Politiker oder Meinungsmacher? Wie entstehen Ideen? Und warum werden sie umgesetzt und warum manchmal nicht? Politik einmal anders, aber ständig hinterfragt. Das ist das Format, das LAbg. Erich Valentin kürzlich erstmals präsentierte. Fixer Bestandteil sind Gäste, die zu einem Interview eingeladen werden.

Für die erste Ausgabe „Hinter den Vorhang blicken“ drängte sich förmlich die erste Frau in der Brigittebau, also Bezirksvorsteherin Christine Dubravac-Widholm auf. Seit dieser Veranstaltung wissen nun die rund 100 Besucher:innen, dass Christine Dubravac-Widholm in ihrer Kindheit Prinzessin werden wollte, sich aber dann für das gerade noch nicht abgeschlossene Studium Kulturtechnik und Wasserwirtschaft an der Universität für Bodenkultur entschlossen hat. Darüber hinaus ist sie aber eher aus ihren zahlreichen bisherigen politischen Funktionen wie z.B. Stellvertreterin des Bezirkvorstehers bekannt. Auch in der Event- und Kommunikationsbranche ist sie zuvor bereits erfolgreich tätig gewesen.

Neben diesen „Insiderinformationen“ erhielten die Anwesenden auch noch einen Überblick über die aktuellen kommunalen Projekte der Politikerin. Im Anschluss an das Interview rundeten Fragen aus dem Publikum den spannenden Abend ab.

## Die Kinderfreunde BRIGITTENAU

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

### MITARBEITER:INNEN FÜR DIE PARKBETREUUNG

- Offene freizeitpädagogische Kinder- und Jugendbetreuung an regelmäßigen Nachmittagen in Parkanlagen der Brigittebau und geeigneten Räumlichkeiten in beständigen Teams
- Animative und spielpädagogische Betreuung von Kindern und Jugendlichen

### ANFORDERUNGEN

- Aus-/Fortbildung im pädagogischen/sozialen Bereich (150 h) und/oder praktische Erfahrung im sozialpädagogischen Bereich (mind. 500 h)
- Kreativität, Teamfähigkeit und Selbstständigkeit
- Gender- und interkulturelle Kompetenzen

### WIR BIETEN:

- Befristetes, angestelltes Dienstverhältnis (20 h/Woche)
- Betreuungszeitraum: 02.04.2024 – 27.09.2024
- Bezahlung: Kollektivvertrag der Sozialwirtschaft Österreich (SWÖ-KV)  
Vordienstzeiten werden angerechnet.

Genauere Infos und Bewerbungsmöglichkeit unter:  
kf.brigittebau@wien.kinderfreunde.at

ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG

# Sprechstunden der Mandatar:innen der SPÖ Brigittenau



**1** Christine Dubravac-Widholm,  
Bezirksvorsteherin  
01 4000/20111

**2** Ing. Karl Dwulit,  
Bezirksvorsteherin-  
Stellvertreter  
0664 311 33 00

**3** Elisabeth Grimling,  
Bundesrätin  
0664 260 66 44

**4** Yvonne Rychly,  
Gemeinderätin  
0664 524 16 08

**5** Erich Valentin,  
Gemeinderat  
0664 527 63 15

## Bezirksräinnen / Bezirksräte der SPÖ:

<b>6</b>	ANIL Hanife, MA, DSA	0699 126 13 924
<b>7</b>	ARDI Mehdi, Mag., Dr.	0660 525 34 30
<b>8</b>	BERGMANN Dagmar-Eva	0650 259 14 63
<b>9</b>	GMOSEN Alexander	0699 109 53 039
<b>10</b>	GMOSEN Alexandra	0699 109 53 039
<b>11</b>	HAMMER Dieter	0650 258 21 35
<b>12</b>	HAMPL René	0664 399 08 83
<b>13</b>	HEHER Franz, Ing.	0699 105 09 566
<b>14</b>	KAVAL Merdan	0681 204 77 031
<b>15</b>	KAVAL Özlem	0660 379 83 63
<b>16</b>	KERSCHBAUMER Dagmar, Mag. <sup>a</sup>	0676 67 56 199
<b>17</b>	KOMENDA Iren	0676 650 38 91
<b>18</b>	LEITSMÜLLER Hannah	0699 172 84 421

<b>19</b>	MACEK Bernhard	0650 42 43 722
<b>20</b>	POLAT-SÜREL Emine	0660 732 40 47
<b>21</b>	POLAT Hasan	0699 140 85 521
<b>22</b>	POLLAK Kurt, Ing.	0664 143 58 00
<b>23</b>	SCHLER Albert, DI	0676 42 83 385
<b>24</b>	SPATH Karl	0676 618 60 40
<b>25</b>	STEPNIEWSKI Anna, BA	0664 865 05 01
<b>26</b>	VALENTIN Sabine	0664 501 97 61
<b>27</b>	WINKLER Florian	0664 222 69 50
<b>28</b>	WOROTYNSKI Filip, MA	0699 100 15 441
<b>29</b>	ZAUNER Norbert	0676 889 05 11 41
<b>30</b>	ZAUNER Patrick	0650 985 05 06
<b>31</b>	ZECHNER Daniela, Mag. <sup>a</sup> iur.	0664 233 57 88

Raffaelgasse 11, 1200 Wien • [wien.brigittenau@spw.at](mailto:wien.brigittenau@spw.at)  
Tel.: 01 330 38 39